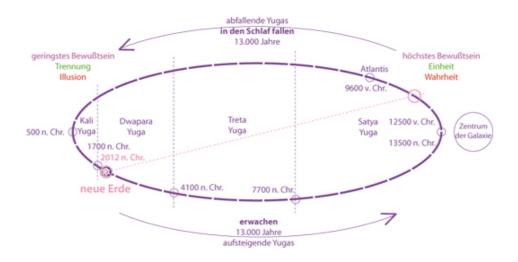
Was ist die neue Erde?

Die neue Erde ist unser Erde so wie wir sie jetzt für die nächsten 13.000 Jahre neu erschaffen. Wir sind mitten in einer gewaltigen Veränderung in der das Leben wie wir es jetzt kennen völlig anders wird. Nach dem wir 13.000 Jahre geschlafen haben, sind wir wieder in den Zyklus des Erwachen gekommen. Nun liegen 13.000 Jahre aufsteigendes Bewußtsein vor uns. Wir sind mitten im Übergang dieses Zyklus.

Das Alte wird gehen und kann nicht mehr aufgehalten werden.

Es liegt jetzt an uns wie wir die nächsten 13.000 Jahre der neuen Erde zu gestalten.



Wie kommt es zu all dem?

Die Erde ist gewissen wiederkehrenden Zyklen unterworfen. Bekannte Zyklen sind die vier Jahreszeiten, bei der sich die Erde einmal um die Sonne bewegt oder das Wechseln von Tag und Nacht bei jeder Drehung um die Erdachse.

Ein ähnlicher Zyklus, der jedoch beträchtlich länger dauert, ist die Präzession der TagUndNachtgleichen – dieser Zyklus dauert 26.000 Jahre. Wie bei dem Wechsel von Tag auf Nacht gibt es hier einen "Nachtzyklus" bei dem das Bewußtsein der Menschen abfällt und einen "Tagzyklus" bei dem das Bewußtsein der Menschen wieder aufsteigt. Dieser abfallende und aufsteigende Bewußtseinszyklus dauert je 13.000 Jahre und wird in verschiedene Yugas unterteilt.

Der Zeitpunkt an dem wir in den tiefsten Schlaf gefallen sind und somit das geringste Bewußtsein hatten war 500 n. Chr. Zu dieser Zeit herrschte die größte Trennung von unseres wahren Selbst. Unser Bewußtsein vermochte damals nur die materielle Welt zu erkennen und nicht den Geist der hinter all dem steht. Jetzt, nachdem wir uns aus dem Kali Yuga herausbewegt haben und in das Dwapara Yuga des Erwachen gekommen sind, beginnen wir uns wieder langsam unserer wahren Natur bewußt zu werden. Wir beginnen zu erkennen welche Kraft alles am Leben erhält und welche Kraft hinter der materiellen Welt wirkt.

In den alten Schriften verschiedener Kulturen steht geschrieben, dass die großen Veränderungen des Erwachen und in den Schlaf fallen nicht an den Polen dieses 26.000 Jahre dauernden Zyklus passiert, sondern ein paar Jahrhunderte später.

In dieser Zeit befinden wir uns JETZT - es ist der Beginn der "neuen Erde" und wir sind alle mittendrin.

Unsere Erde und alle die auf ihr leben sind jetzt genau an diesem Übergang. Es ist der Beginn der Veränderungen der die Zeit der neuen Erde einleitet. Nach 13.000 Jahren Schlaf beginnen wir wieder zu erwachen.

Jetzt haben wir endlich die Möglichkeit durch unser steigendes Bewußtsein eine völlig neue Form des Zusammenlebens zu erschaffen. Eine Gesellschaft die auf Achtung und Liebe aufbaut und in der Platz für jeden von uns ist. Eine Gesellschaft in der wir endlich wieder aus dem Herzen leben.

Was sind die Auswirkungen?

Wir können uns nicht mehr länger verstecken!

Mit der Zeit der neuen Erde wird das innere Verlangen seinen wahren Zweck der Existenz (ZDE) zu leben, immer stärker. Die Wünsche die aus dem Herzen kommen wollen gelebt werden. Es fällt uns immer schwerer Systeme und Lebensumstände aufrecht zu halten die nicht unserem wahren Wesen entsprechen. Je länger wir in alten Mustern hängen bleiben, je stärker wird der Druck diese zu lösen. Alte Systeme gehen und das Neue ist noch nicht ganz da. Die Situation ist ein bißchen wie zwischen zwei Stühlen sitzen. Der Übergang kann schon holprig werden. Um so wichtiger ist es, gerade jetzt seinen Idealen zu folgen. Wir sind gefordert in unserer Entwicklung weiter zu gehen und all das aufzulösen, was uns hindert in unsere volle Kraft zu kommen. Die gesamte materielle Welt und die gesellschaftlichen Systeme verändern sich und keiner weiß genau in welche Richtung es geht.

Das einzige worauf wir jetzt bauen können, ist die eigene Entwicklung.